

[7839.] Montag den 25. April früh neun Uhr  
**Oelgemälde-Auction.**

Nachlaß des Herrn Hauptsteueramts-  
Rendant Flzig.

Die Gemälde sind von Freitag an im Auc-  
tionslocale zur Ansicht ausgestellt. Kataloge  
ebendasselbst.

Leipzig, Querstraße 5.

**W. Drugulin.**

An die Herren Verleger von Jugend-  
schriften!

[7840.]

Das vom Hrn. Dir. Mergel vor Jahren  
in Angriff genommene Werk, die Jugendschri-  
ten-Literatur betreffend, sieht der Vollendung  
in diesem Jahre entgegen. Sollte einer der  
Herren Verleger noch biographische Notizen  
seiner Autoren dem Herrn Verfasser angeben  
wollen, so bitten wir um schleunige Einsen-  
dung derselben.

Achtungsvoll

Berlin, den 16. April 1864.

**Plahn'sche Buchhandlung**  
(Henri Sauvage).

[7841.] Das neu erschienene antiquari-  
sche Bücherverzeichniss Nr. 18 wird  
gratis ausgegeben und auf frankirte Bestel-  
lungen postfrei versandt.

**Ferdinand Raabe** in Königsberg i. Pr.

[7842.]

**Verleger**

für ein kleines vorausichtlich sehr lucratives  
Schriftchen gesucht. Adressen hat die Güte  
Herr W. Richter in Leipzig, Klostergasse 14. I.  
zu befördern.

[7843.]

**Zur Notiznahme,**

daß wir von allen Artikeln unsers Verlags,  
also auch von

**Meyer's Reisebüchern für 1864**

in Leipzig, Berlin, Wien und Zürich nur fest  
Verlangtes ausliefern lassen.

Alle Zettel mit à cond.-Bestellungen  
dagegen gehen zur Expedition nach hier.

Dies unseren Bestellern zur Aufklärung,  
weßhalb fest und à cond. Verlangtes nicht  
gleichzeitig in ihren Besitz gelangen kann.

**Das Bibliographische Institut**  
in Hildburghausen.

[7844.] Denjenigen verehrten Herren Sorti-  
mentshändlern, welche die Messe besuchen, zur  
gef. Nachricht, daß ich meine  
**großen Wandtafeln der Säugethiere,  
Vögel und Amphibien.**

15 Tafeln auf Leinwand, lackirt mit  
Stäben.

Höhe der einzelnen Tafel 95, Breite  
80 Centimeter.

Preis von je 5 Tafeln 5  $\text{fl}$  — 8  $\text{fl}$ . 45  $\text{kr}$ . ord.  
welche ich à cond. nicht geben kann, in der  
diesjährigen Oftermes-Ausstellung zur Ansicht  
ausgehängt habe, worauf ich ihrer großen Ab-  
sagfähigkeit halber aufmerksam zu machen mir  
erlaube.

Eßlingen a/N., 12. April 1864.

**J. F. Schreiber.**

(vormals Schreiber & Schill.)

[7845.] In kurzem erscheint hier der Katalog  
der Klein'schen Auction, sehr reich im Felde  
der deutschen Literatur, Geschichte und Philo-  
sophie. Er enthält alle Classiker in den schön-  
sten Ausgaben, eine vollständige Sammlung  
der Schiller-, Goethe-, Lessings- u. c. Literatur u.  
Der Katalog wird nur auf Verlangen  
expedirt und bitte, nach Raumburg's Wahlzet-  
tel schnellstens zu bestellen.

Strasburg.

**J. Noiriel.**

**Charlotte Corday.**

[7846.]

Schriften über Charlotte Corday er-  
bitte schleunigst in 1-2 facher Anzahl.

Berlin, 18. April 1864.

**Werner Große.**

[7887.] Ich bitte wiederholt, mir keine un-  
verlangten Neuigkeiten zuzusenden.

Hamm. **Wickenkamp'sche Buchh.**

[7848.]

**Clichés**

von sämtlichen Illustrationen des „Glo-  
bus“ geben wir von jetzt ab zu nachstehen-  
den bedeutend herabgesetzten Prei-  
sen:

in Schriftzeug à 3½ N $\mathcal{L}$  (pro □ Zoll  
galvanische Niederschläge à 5 N $\mathcal{L}$ ) sächs.

Ausführliche, geographisch geordnete  
Verzeichnisse mit beibemerkerter Grösse der  
Clichés stehen auf Verlangen gratis zu Dien-  
sten.

Hildburghausen, April 1864.

**Das Bibliographische Institut.**

[7849.]

**Illustrationen,**

grösstentheils in Originalholzstöcken,  
darstellend Portraits, Städteansich-  
ten, historische und biblische Scenen,  
Genre und Naturhistorisches, sind  
billig zu begeben. Verzeichnisse mit An-  
gabe der Grösse und Preise gratis durch  
I. L. Kober in Prag.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 20. April 1864.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	143
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. 2 Mt.	—	96%
Berlin pr. 100 $\text{sch}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 $\text{sch}$ Lsd. à 5 $\text{sch}$	k. S. 2 Mt.	—	110%
Breslau pr. 100 $\text{sch}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	151%
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	—	6.22%
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 3 Mt.	—	6.19%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	80%
			87½
			86%
<b>Sorten.</b>			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/48	Zpfd. Brutto u. 1/80 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.6%
August'or à 5 $\text{sch}$ pr. St. Agio pr. Ct.	Pr. Friedrichs'or „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louis'or „ „ „ do.	K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	10½
20 Francs-Stücke „ „ „ do.	Holländ. Ducaten à 3 $\text{sch}$ Agio pr. Ct.	—	5.15
Kaiserl. do. do. „ „ do.	Passir do. do. „ „ do.	—	5.10½
Gold pr. Zollpfund fein	Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	5½
Silber pr. Zollpf. fein	Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	87%
Russische do. pr. 90 Ro.	Polnische do. do.	—	85
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\text{sch}$	do. do. do. do. à 10 $\text{sch}$ .	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		—	99½

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mal 1857, die fer-  
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\text{sch}$   
and darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-  
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die  
Weimarerische Bank.

**Die** angekommenen fremden Herren Collegen, welche bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, und bis vier  
Uhr auf dem Bureau der Redaction (Thalstr. 6) angezeigt werden, kommen in dem nächsterscheinenden Blatte zur Bekanntmachung.  
Die Herren Commissionäre werden ersucht, die Anzeigen, und zwar jeden Namen nebst Firma und Wohnung auf einem be-  
sondern Zettel, baldigst einzusenden.

**Inhaltsverzeichnis.**

Einladung von Hr. J. Frommann — Bekanntmachung vom Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler. — Amtsblatt Nr. 7802-7849. — Leipziger Börsen-  
Course am 20. April 1864.

Anonymous 7802, 7831-32, 7837.	Große in G. 7846.	Jourdan, Nr. 7827.	Leudar 7816.	Sanz 7812.	Postmann 7809.
7842, 7849.	Sch 7823.	Kellner 7821, 7824.	Münster in Z. 7826.	Scheurle 7815.	Berner in G. 7807.
Köber & K. 7826.	Sch in G. 7829.	Ritter in G. 7818.	Noiriel 7813, 7845.	Schreiber in G. 7844.	Wickenkamp 7847.
Drugulin 7839.	Seußner 7803, 7835, 7838.	Klemm in Nr. 7825.	Ob-Hofbucher, R. Geh. 7804.	Springer's Verl. 7805, 7830.	Wienbrad in G. 7808.
Hilber & G. 7811.	Siercke 7836.	Röppen 7810.	Plahn 7840.	Stargardt 7828.	Münster 7833.
Friedlorn in R. 7822.	Sturich 7819.	Kraß in J. 7817.	Raabe 7841.	Steinader 7834.	Jander 7806.
Grosch's Sohn 7814.	Instit., Bibliogr. 7843, 7848.				

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.